

## EINLADUNG

### **DIE INKLUSIVE GESELLSCHAFT GESTALTEN**

### **10 JAHRE UN-BEHINDERTENRECHTSKONVENTION**

Fach-Tag am 23. September 2019 in Berlin

### ***DARUM GEHT'S***

#### **10 Jahre UN-BRK**

Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen ist ein Vertrag.  
Die Abkürzung dafür ist: UN-BRK.

In der UN-BRK geht es um die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Vor 10 Jahren hat Deutschland den Vertrag unterschrieben.

Das heißt: Menschen mit Behinderung sollen ein gutes Leben in Deutschland haben.

Sie haben die gleichen Rechte wie Menschen ohne Behinderung.

Sie sollen überall dabei sein.

Zum Beispiel:

Alle Menschen gehen zusammen in die Schule.

Alle Menschen arbeiten zusammen.

Alle Menschen verbringen ihre Freizeit zusammen.

Das Ziel ist: Ein gutes Leben für alle.

Vor 10 Jahren hat Deutschland die UN-BRK unterschrieben.

2019 ist der zehnte Jahres-Tag.

Darum lädt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen heute ein.

*[Fraktion ist ein anderes Wort für Gruppe.*

*Politiker und Politikerinnen schließen sich zu einer Fraktion zusammen.]*

Wir wollen mit Ihnen zusammen gucken:

Wie klappt es mit der Inklusion in Deutschland?

Was klappt schon gut?

Und wo gibt es noch Probleme?

In der UN-BRK steht:

Teilhabe ist ein Menschen-Recht.

Teilhabe heißt:

Alle können bei etwas mit-machen.  
Alle sind Teil der Gesellschaft.  
Menschen mit und ohne Behinderung.  
Alte und junge Menschen.  
Männer und Frauen.  
Menschen aus verschiedenen Ländern.  
Alle sollen die-selben Chancen haben.  
Alle können mit-reden.  
Und alle können ihre Meinung sagen.

Teilhabe ist ein Menschen-Recht.

Das heißt:

Alle Menschen haben dieses Recht.  
Menschen mit und ohne Behinderung.  
Niemand darf ausgeschlossen werden.  
Das steht im Gesetz.

Dafür muss die deutsche Regierung sorgen.

Sie muss sich um die Rechte von Menschen mit Behinderung kümmern.

Und um die Hindernisse und Schwierigkeiten.

Zum Beispiel beim Thema Arbeit.

Oder beim Thema Wohnen.

### **Wie klappt es mit der UN-BRK?**

#### **Was muss sich verändern?**

Darüber wollen wir reden.

Wir haben Fach-Leute eingeladen.

Sie haben sich 4 verschiedene Themen angeguckt.

So wollen wirgenauer heraus-finden:

Was klappt schon gut?

Und wo muss die deutsche Regierung etwas verändern?

Wo braucht man zum Beispiel neue Gesetze?

Darüber wollen wir in 4 Workshops reden.

Sie können 2 Workshops wählen.

Sie finden nach-einander statt.

Zuerst:

Workshop 1 oder Workshop 2.

Dann gibt es eine Pause.  
Und dann können Sie noch einmal wählen:  
Workshop 3 oder Workshop 4.

.....

.....

.....

Das sind die 4 Workshops:

**Workshop 1:**

**Wie verändern medizinische Tests das Bild von Menschen mit Behinderung in Deutschland?**

In vielen Ländern gibt es einen neuen Blut-Test.

Auch in Deutschland.

Für den Test nimmt man einer schwangeren Frau Blut ab.

Das Blut wird untersucht.

So kann man schon vor der Geburt heraus-finden:

Hat das Ungeborene das Down-Syndrom?

Dann können sich die Familien vor der Geburt entscheiden:

Wollen wir dieses Baby bekommen?

Oder machen wir eine Abtreibung?

Im April wurde im Bundestag über diese Tests geredet.

Bald gibt es eine Entscheidung dazu.

Die Politiker und Politikerinnen müssen entscheiden:

Sollen in Zukunft die Kranken-Kassen für den Test bezahlen?

Oder sollen die Frauen weiter selbst dafür bezahlen?

Wir wollen besprechen:

Was verändern diese Tests für Menschen mit Behinderung?

Und was verändern sie für die Gesellschaft?

## **Workshop 2:**

Viele Menschen mit Behinderung brauchen Unterstützung in ihrem Alltag.  
Aber oft ist es schwer, diese Unterstützung zu bekommen.  
Es gibt **Schwierigkeiten bei der Unterstützung**.

Viele Menschen mit Behinderung brauchen Unterstützung in ihrem Alltag.  
Das können Hilfs-Mittel sein.  
Zum Beispiel ein Roll-Stuhl.  
Oder ein Blinden-Lese-Gerät.  
Oder es kann Assistenz sein.  
Alle Menschen sind verschieden.  
Darum brauchen sie auch verschiedene Arten von Unterstützung.  
Nur dann können sie wirklich Teil der Gesellschaft sein.  
Sonst sind sie ausgeschlossen.

2018 hat die Fraktion Die Grünen eine Umfrage gemacht.  
Wir haben Menschen mit Behinderung befragt.  
Wir wollten wissen:  
Welche Hindernisse und Schwierigkeiten gibt es beim Thema Unterstützung?  
Was muss sich ändern?

Jetzt wollen wir Vorschläge sammeln.  
Vorschläge, damit alle Unterstützung bekommen.  
Damit die Unterstützung gut zu der Person passt.  
Und damit alle schneller und leichter Unterstützung bekommen.

### **Workshop 3: Wie können alle in Zukunft gut zusammen lernen? Menschen mit und ohne Behinderung?**

Bis jetzt gibt es noch nicht in allen Schulen Inklusion.

Es gibt noch viele Schwierigkeiten bei diesem Thema.

Und es gibt viele verschiedene Meinungen.

Wir wollen in diesem Workshop darüber reden.

.....  
Was kann die Bundes-Regierung machen?

Was können die Bundes-Länder machen?

Wie kann es in Zukunft besser klappen mit dem inklusiven Lernen?

#### **Workshop 4: Behinderung und Armut**

Armut heißt:

Jemand hat nur wenig Geld.

Dadurch hat die Person Schwierigkeiten im Alltag.

Er oder sie ist dadurch oft ausgeschlossen.

Das Leben ist schwieriger.

Menschen mit Behinderung sind oft arm.

Warum ist das so?

Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung finden oft keine Arbeit auf dem ersten Arbeits-Markt.
- In einer Werkstatt verdient man nur wenig Geld.
- Es gibt zu wenig barriere-freie Wohnungen.  
Die sind oft teuer.

Das heißt:

Menschen mit Behinderung sind öfter arm als Menschen ohne Behinderung.

Bis jetzt wird nur selten darüber geredet.

Das wollen wir ändern.

Wir wollen darüber reden.

Und wir wollen heraus-finden:

Wie kann man das ändern?

Wir laden Sie herzlich zu unserer Tagung ein.

Reden Sie mit uns.

Und reden Sie mit den Fach-Leuten.

Sagen Sie uns Ihre Meinung zu den 4 Workshop-Themen.

#### **Brauchen Sie eine Übersetzung bei der Veranstaltung?**

Es gibt Dolmetscher und Dolmetscherinnen für Deutsche Gebärden-Sprache.

Es gibt Dolmetscher und Dolmetscherinnen für Leichte Sprache.

Und es gibt Schrift-Dolmetscher und Schrift-Dolmetscherinnen.

Melden Sie bei der Anmeldung den Assistenz-Bedarf an.

Dann können wir genug Hilfe einplanen.

## **Programm**

Fach-Tag am 23. September 2019

11.30 Uhr Anmeldung

12.30 Uhr – Begrüßung

Katrin Göring-Eckardt MdB  
Fraktions-Vorsitzende  
Bündnis 90/Die Grünen Bundestags-Fraktion

12.40 Uhr – Einführung

Corinna Rüffer MdB  
Sprecherin für Behinderten-Politik  
Bündnis 90/Die Grünen Bundestags-Fraktion

13.00 Uhr – Eröffnungs-Vortrag:  
Wo stehen wir bei der Inklusion?

Prof. Dr. Theresia Degener

Sie ist Mit-Autorin der UN-Behindertenrechtskonvention.  
Das heißt: Sie hat an der UN-BRK mit-geschrieben.  
Sie war von 2011 bis 2018 Mitglied im zuständigen Ausschuss der Vereinten  
Nationen.



### 13.45 Uhr – Workshops Teil 1

#### Workshop 1:

Wie verändern medizinische Tests das Bild von Menschen mit Behinderung in Deutschland?

Diese Fach-Leute sind in dem Workshop:

- Dr. Kirsten Kappert-Gonther MdB  
Sprecherin für Gesundheitsförderung  
Bündnis 90/Die Grünen Bundestags-Fraktion
- Dr. Oliver Tolmein  
Rechts-Anwalt bei der Kanzlei Menschen und Rechte in Hamburg
- Stana Schenck  
Projekt-Leiterin beim Projekt „andersartig gedenken on stage“ in Berlin

oder:

#### Workshop 2: Welche Schwierigkeiten gibt es bei der Unterstützung im Alltag?

Diese Fach-Leute sind in dem Workshop:

- Sven Lehmann MdB  
Sprecher für Sozial-Politik  
Bündnis 90/Die Grünen Bundestags-Fraktion
- Nancy Poser  
Richterin am Amts-Gericht Trier  
Sie gehört zum Forum behinderter Juristinnen und Juristen.
- Jenny Bießmann  
PeerBeraterin bei akse (aktiv und selbstbestimmt e.V.), Berlin

### 14.45 Uhr – Pause

15.30 Uhr – Workshops Teil 2

Workshop 3: Wie können alle in Zukunft gut zusammen lernen?  
Menschen mit und ohne Behinderung?

Diese Fach-Leute sind in dem Workshop:

- Corinna Rüffer MdB  
Sprecherin für Behinderten-Politik  
Bündnis 90/Die Grünen Bundestags-Fraktion
- Margit Stumpp MdB  
Sprecherin für Bildungs-Politik  
Bündnis 90/Die Grünen Bundestags-Fraktion
- Dr. Brigitte Schumann  
Autorin „Streit-Schrift Inklusion“  
[Eine Autorin schreibt Bücher.  
In einer Streit-Schrift schreibt jemand seine Meinung zu etwas.  
Jemand schreibt: Ich bin nicht einverstanden.]
- Dr. Reinhard Stähling  
Lehrer und Schul-Leiter der inklusiven PRIMUS-Schule Berg Fidel/Geist  
(Schul-Versuch des Landes NRW), Münster

Oder:

Workshop 4: Behinderung und Armut

Diese Fach-Leute sind in dem Workshop:

- Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn MdB  
Sprecher für Arbeitsmarkt-Politik und europäische Sozial-Politik  
Bündnis 90/Die Grünen Bundestags-Fraktion
- Martina Puschke  
Weiber-Netz e.V., Kassel  
[*Weiber ist ein anderes Wort für Frauen.*]
- noch eine Person  
Wir wissen noch nicht, wer es sein wird.

16.45 Uhr – Schluss-Runde: Was ist in den Workshops passiert?

17.00 Uhr – Helene Jarmer spricht das Schluss-Wort.

Sie sagt: Wie geht es jetzt weiter?

Helene Jarmer war von 2009 bis 2017 die erste gehör-lose Abgeordnete im österreichischen National-Rat.

*[Der National-Rat ist der Bundes-Tag von Österreich.*

*Im National-Rat sind die österreichischen Politiker und Politikerinnen.]*

17.30 Uhr – Ende der Veranstaltung

## ***Ort und Zeit***

Die Konferenz heißt: Die inklusive Gesellschaft gestalten – 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention.

Sie findet am Montag, den 23.09.2019 statt.  
Von 11:30 bis 17.30 Uhr im Deutschen Bundestag.  
Im Paul-Löbe-Haus.

Die Adresse ist: Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin.

## ***Anreise***

Wie kommt man zum Paul-Löbe-Haus?

Man kann mit der U-Bahn (U55) fahren.  
Bis zur Halte-Stelle Deutscher Bundestag.

Die U-Bahn hält direkt am Paul-Löbe-Haus.

Man kann mit der S-Bahn fahren.  
Bis zur Halte-Stelle Hauptbahnhof.

Man kann mit dem Bus der Linie 100 fahren.  
Bis zur Haltestelle Reichstag/Bundestag.

Oder man kann mit dem Bus TXL fahren.  
bis zur Halte-Stelle Berlin Haupt-Bahnhof.

Vom Haupt-Bahnhof muss man über eine Brücke über den Fluss Spree laufen.

Es gibt keine Parkplätze in der Nähe!

Ins Paul-Löbe-Haus kommt man durch den Eingang West.

## ***Informationen***

Sie wollen zur Tagung kommen?  
Dann müssen Sie sich anmelden.

Wir brauchen Ihren Namen und Ihr Geburts-Datum.  
Und Sie müssen einen Ausweis mitbringen.  
Einen Personal-Ausweis.  
Oder einen Reise-Pass.

### **Was kostet die Tagung?**

Die Tagung kostet nichts.

Man muss keinen Eintritt bezahlen.

### **Barrierefreiheit**

Das Paul-Löbe-Haus ist barriere-frei.

Das heißt: Man kommt auch mit dem Roll-Stuhl rein.

Und man kommt in alle Räume.

Es gibt Rollstuhl-Toiletten.

Brauchen Sie Assistenz?

Brauchen Sie Übersetzung in Leichte Sprache?

Brauchen Sie Übersetzung in Gebärden-Sprache?

Dann sagen Sie uns Bescheid.

Wir melden uns dann bei Ihnen.

## **Anmeldung – bitte bis zum 17.09.19**

Unsere Tagung heißt „Die inklusive Gesellschaft gestalten – 10 Jahre UN-Behinderten-Rechts-Konvention“.

Sie wollen bei der Tagung dabei sein?  
Das freut uns.

Sie müssen sich für die Tagung anmelden.  
Wie kann man sich anmelden?

- im Internet
- mit der Post
- mit einem Fax

### **Anmeldung im Internet**

Sie können sich auf einer Internet-Seite anmelden.

Da können Sie Ihre Daten eintragen.

Bitte benutzen Sie dieses Formular im Internet.

Sie finden es auf dieser Internet-Seite: [» gruene-bundestag.de/brk](https://gruene-bundestag.de/brk)

Dort finden Sie auch alle Neuigkeiten zur Konferenz.

### **Anmeldung mit der Post oder Fax**

Sie können sich auch mit der Post oder mit einem Fax anmelden.

Dazu bitte auswählen und ankreuzen:

- Ja, ich möchte bei der Tagung „Die inklusive Gesellschaft gestalten – 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention“ mit-machen.

- Ja, die Fraktion die Grünen darf mir auch in Zukunft Informationen über neue Veranstaltungen schicken.

*oder*

- Nein, die Fraktion die Grünen soll mir in Zukunft keine Informationen über Veranstaltungen schicken.

Bitte machen Sie weitere Angaben auf der nächsten Seite!

### **Anmeldung Fortsetzung**

Bitte füllen Sie aus:

Name: .....

Vorname: .....

Titel: .....

Institution: .....

Straße, Haus-Nummer: .....

PLZ, Ort: .....

E-Mail: .....

Geburts-Datum: .....

Bemerkung:.....

Brauchen Sie Assistenz?

Bitte kreuzen Sie an:

- Ich bin Rollstuhlfahrer/in.
- Ich brauche Übersetzung in Gebärdensprache.
- Ich habe eine Hör-Beeinträchtigung.  
Daher brauche ich eine Induktions-Schleife.
- Ich brauche Übersetzung in Leichte Sprache.
- Ich brauche Schrift-Mittlung.
- Ich bringe eine Begleit-Person mit.  
So heißt die Begleit-Person:

.....

(Die Begleitperson muss sich auch mit Adresse und Geburtsdatum anmelden!)

### **Anmeldung Fortsetzung**

Bei welchem Workshop wollen Sie mitreden? Sie können bei 2 Workshops mitmachen.

Bitte machen Sie ein Kreuz:

Workshop 1: Wie verändern medizinische Tests das Bild von Menschen mit Behinderung in Deutschland?

oder

Workshop 2: Welche Schwierigkeiten gibt es bei der Unterstützung im Alltag?

-----

Workshop 3: Wie können alle in Zukunft gut zusammen lernen? Menschen mit und ohne Behinderung?

oder

Workshop 4: Behinderung und Armut

**Schicken Sie die Anmeldung (das heißt Seite 14, Seite 15 und Seite 16) an eine der folgenden Adressen:**

**mit der Post: Deutscher Bundestag, AK 1-Koordination, 11011 Berlin**

**als E-Mail: [ak1@gruene-bundestag.de](mailto:ak1@gruene-bundestag.de)**

**als Fax: Fax-Nummer: 030/227 5 62 08**



## **DATEN-SCHUTZ**

Bei der Anmeldung müssen Sie ihre Daten eintragen.  
Zum Beispiel Ihren Namen.  
Oder Ihre E-Mail-Adresse.

Ihre Daten sind privat.  
Wir geben sie nicht weiter.  
Bei uns sind Ihre Daten sicher.

Möchten Sie nach der Tagung keine Informationen mehr von uns kriegen?  
Dann löschen wir Ihre Daten wieder.

Bei der Tagung werden Fotos gemacht.  
Wir machen Videos.  
Und wir nehmen Ton auf.  
Vielleicht sind Sie auf den Fotos drauf.  
Oder man sieht Sie in einem Video.  
Wenn Sie zur Tagung kommen, heißt das:  
Ich bin damit einverstanden.

Diese Fotos und Videos benutzen wir dann.  
Zum Beispiel auf unserer Internet-Seite.  
Oder in einer Zeitung.

Veranstalterin:

### **Bündnis 90/Die Grünen Bundestags-Fraktion**

AK 1-Koordinationsbüro,  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030 227 511 21

FAX: 030 227 56 208

E-Mail: [ak1@gruene-bundestag.de](mailto:ak1@gruene-bundestag.de)